

Sprachrhythmus & Wortbildung (Wortfabrik)

**Sprachförderung/-therapie nach PD Dr. Zvi Penner
mit Sandra Lenz, Diplom-Psychologin**

Inhalt

Der Sprachrhythmus ist eine der wichtigsten, sprachlichen Grundkompetenzen, die Kinder erwerben müssen.

Treten hierbei Probleme auf, sind Schwierigkeiten in mehreren Bereichen vorprogrammiert, zum Beispiel bei Pluralbildung, Artikelerwerb, Partizipbildung, Reimkompetenz, Rechtschreibung, etc.

Gerade Kinder mit Deutsch als Zweitsprache und deutsche Kinder mit Spracherwerbsstörungen haben hiermit große Probleme und fallen häufig noch in der Grundschule auf.

Da unsere Sprache aus Sätzen besteht, ist eine der ersten Lernaufgaben des Kindes zu erkennen, wann ein Wort beginnt und wann es aufhört. Nur so ist es in der Lage sich einen Wortschatz aufzubauen. Andernfalls rauscht unser gut gemeintes Sprachangebot am Kind vorbei.



Sprachunauffällige Kinder machen genau das, denn ansonsten würden sie ihre Sprachproduktion mit ganzen Sätzen und nicht mit einzelnen Wörtern, wie "Mama" beginnen. Darauf aufbauend muss das Kind als nächstes entdecken, welche Regeln der Wortbildung zugrunde liegen.

Wie wird im Deutschen die Mehrzahl gebildet?

Beispielsweise: 2 Hunde, aber nicht 2 Kuchene oder 2 Autos, aber nicht 2 Tigers.

Wie werden Verben gebeugt?

Wie funktioniert die Partizipbildung?

Beispielsweise: gelacht, aber nicht gerepariert oder eingekauft, aber nicht verpackt.

Wie bildet man aus Nomen Adjektive?

Beispielsweise: Fett - fettig. Wann hängt man -heit, wann hängt man -keit ans Wortende, z. B. Freiheit und Gelassenheit, aber nicht Traurigkeit.

Bei all diesen Wortbildungsregeln spielt der Sprachrhythmus die entscheidende Rolle. Hierbei dient die Wortfabrik als besonderes methodisches Element zur Vermittlung der sprachlichen Regeln.

Referentin



Sandra Lenz ist Diplompsychologin und freiberufliche Dozentin.

- *An der Universität Leipzig hat sie Schulleistungstests für Deutsch und Mathematik normiert sowie die Methode des Variablen Lesen mitentwickelt und evaluiert.*

- *Darüber hinaus hat sie bei der praktischen Umsetzung der von Dr. Zvi Penner entwickelten Methode „Vom Sprachrhythmus zur Rechtschreibung“ mitgewirkt.*
- *Seit 2004 arbeitet sie freiberuflich als Dozentin in der Erwachsenenbildung zu den Themen Diagnostik, Sprach-, Lese- und Rechtschreibförderung bzw. -therapie.*

Zielgruppe

Logopäden, Sprachtherapeuten, Erzieherinnen, Heilpädagogen, Lehrer(inn)en, Förderlehrer und angrenzende Berufsgruppen, Student(innen) und Schüler(innen) der aufgeführten Berufsgruppen ab dem 3. Ausbildungsjahr.

Termin

Freitag, den 18. Okt 2019

14.00 - 20.00 Uhr

Kursgebühr: 145,00 Euro

Bildungspunkte: 6

Bei Teilnahme an allen drei Seminaren (18.-20.10.): 400,00 €

Im Preis enthalten: Tagungsgetränke, Kaffeepausen, kaltes Buffet, Skript

Begrenzte Teilnehmer(innen)zahl bis 16 Personen

Weitere Infos: www.psychologie-lenz.de